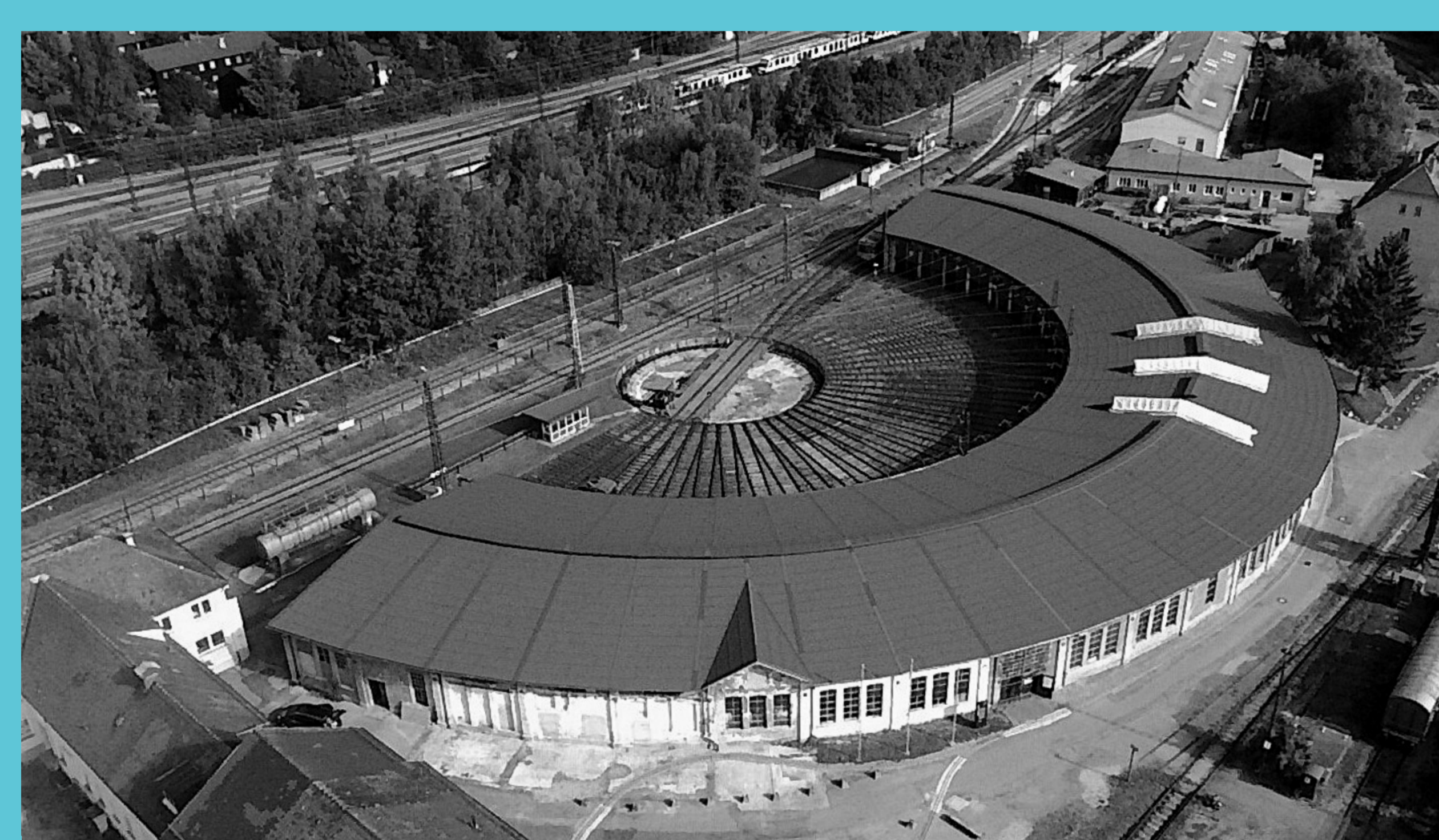


Ringlokschuppen

Warum wurden runde oder halbrunde Häuser für Lokomotiven gebaut? Die markantesten Gebäude innerhalb des Augsburger Bahnbetriebswerkes waren die beiden Ringlokschuppen – auch Rundhäuser genannt. Im südlichen und im nördlichen Ringlokschuppen konnten jeweils 31 Lokomotiven abgestellt, untersucht und repariert werden.

Ringlokschuppen wurden weltweit schon im 19. Jahrhundert gebaut. Der Grund: Dampfloks mussten für ihre Einsätze jeweils in die richtige Fahrtrichtung gedreht werden. Dazu waren Drehscheiben notwendig. Um die Drehscheiben herum wurden runde oder halbrunde Schuppen errichtet. So konnte die Drehscheiben zusätzlich verwendet werden, um die Loks auf die Abstellplätze in den Ringlokschuppen zu verteilen. Ringlokschuppen und Drehscheibe bildeten eine platzsparende und praktische Einheit.

Die beiden Augsburger Rundhäuser wurden 1906 gebaut. Jedes der Gebäude hatte eine Ausdehnung von Nord nach Süd von rund 125 Metern und verfügte über eine Fläche von rund 3.800 Quadratmetern. Die äußere Fassade hatte eine Länge von rund 200 Metern. Als eines der wenigen Gebäude seiner Art ist der nördliche Ringlokschuppen erhalten geblieben. Er steht heute unter Denkmalschutz.



Architektur für die Dampfloks: Aus der Vogelperspektive ist die Funktionseinheit von Drehscheibe und Ringlokschuppen gut zu erkennen.

Foto: Jürgen Drexler

The Roundhouse

Why were round (or half-round) engine sheds built for locomotives? The most distinctive buildings in the Augsburg locomotive depot complex were the two circular locomotive sheds – also known as 'Roundhouses'. In each of the Northern and Southern Roundhouses 31 locomotives could be stabled, inspected, maintained and given light repairs.

Such roundhouses were built around the world in the 19th. century. The reason: Steam locomotives need to be turned in order to be facing in the right direction for their next journey. The sheds were built either partially or fully around the turntables. In this way the turntable could also be used to direct the locomotives to their stabling position within the roundhouse. The turntable and the shed therefore form a practical and space-saving unity.

The two roundhouses at Augsburg were constructed in 1906. Each measures some 125m from north to south and covers an area of some 3,800 sq.m. The outer facade is some 200m long. The Northern Roundhouse has been conserved as one of the few survivors. It is now a protected monument.

Architecture for the Steam Locomotive: The functional unity of turntable and roundhouse are clear from this bird's-eye view of the ensemble.

Die Produktion dieser Infotafel wurde ermöglicht durch: Gläserner Zug e.V.